

## Wiederaufnahme der Regelabende

Der erste Regelabend 2020 findet unter Vorbehalt am 8. Juni 2020 statt

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung ist die Wiederaufnahme der monatlichen Regelabende für den 8. Juni 2020 um 17:30 Uhr geplant.

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt auf 10 Personen. Eine vorherige Anmeldung über das Sekretariat ist zwingend erforderlich. Der Regelabend wird nur bei gutem Wetter im Freien unter Einhaltung der Kontaktabstände durchgeführt.

Am Pitching Grün erläutern Thomas Schimetzek und Guido Utz Longo anhand von praktischen Beispielen Regelfragen rund um das Grün und den Bunker. Im Anschluss werden Teilnehmerfragen behandelt, sofern möglich unter Beachtung der dann geltenden Vorschriften auf der Terrasse in der Gastronomie. Hier werden wir tagesaktuell handeln und reagieren. Der genaue Ablauf wird daher auch erst zum Regelabend-

Termin bekannt gegeben.

Die bewährte Tradition im Bochumer Golfclub soll im Sinne unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Jochen Neeff beibehalten werden, der sich stets aufrichtig für den Spirit of the Game of Golf eingesetzt hat.

### Anmeldung

Telefonisch unter 79 98 32 oder per Mail via [info@bochumer-golfclub.de](mailto:info@bochumer-golfclub.de)

Eine spontane Teilnahme ist derzeit leider nicht möglich. Die immer noch geltenden Dokumentationspflichten erfordern unbedingt eine Anmeldung. Individuelle Regelfragen können gerne vorab an das Sekretariat gerichtet werden. Diese werden entweder innerhalb des Regelabends oder auch direkt vom Spielleiter-Team beantwortet.

## Termine

Wiederaufnahme des Spielbetriebs

01.06.2020	EDS-Runden wieder möglich
03.06.2020	Senioren / Herren
04.06.2020	Seniorinnen / Damen
05.06.2020	Afterwork (9-Loch)
08.06.2020	17:30 Uhr Regelabend 01/2020
10.06.2020	Senioren
12.06.2020	Herren
13.06.2020	Turnier der Mannschaften
14.06.2020	1. Monatsteller / Beginner

**Für alle Termine gilt: Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Für die Wettspiele gelten die jeweiligen Ausschreibungen.**

Penalty Areas sind ja an sich eine gute Sache, um das Spiel zu beschleunigen. Ist bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball in einer Penalty Area liegt, darf er entweder, wenn er gefunden wird, straflos weitergespielt werden, oder (mit einem Strafschlag) am Kreuzungspunkt der Grenze der Penalty Area innerhalb zwei Schlägerlängen, oder auf der Linie Fahne/Kreuzungspunkt nicht näher zur Fahne gedroppt werden. Und das ohne Distanzverlust.

Man kann natürlich auch zurück zum Ort des letzten Schläges gehen, was jedoch das Spiel verzögern würde. Der Kreuzungspunkt darf sogar geschätzt werden.

Wie ist nun aber regeltechnisch zu verfahren, wenn der Ball in einer Penalty Area gefunden und gespielt wird, dann aber in der gleichen (oder einer anderen Penalty Area) landet? Das soll hier einmal am Beispiel unserer Bahn 2 geklärt werden.

Wem ist es nicht schon passiert, dass der Ball vom Abschlag nach rechts in Richtung Teich

fliegt und dort links vom Wäldchen kurz vor dem Teich (A) in der Penalty Area landet. Der Ball wird gefunden, ist gut spielbar, das Grün kann über den Teich hinweg angespielt werden und was passiert? Mist, er landet im Teich (B) und ist weg.

und landet in der gleichen Penalty Area (oder einer anderen) gilt: Der Spieler kann den Ball straflos vom Punkt (B) weiterspielen, was aber im beschriebenen Fall auf der Bahn 2 nicht geht, weil der Ball im Teich gelandet und verloren ist.

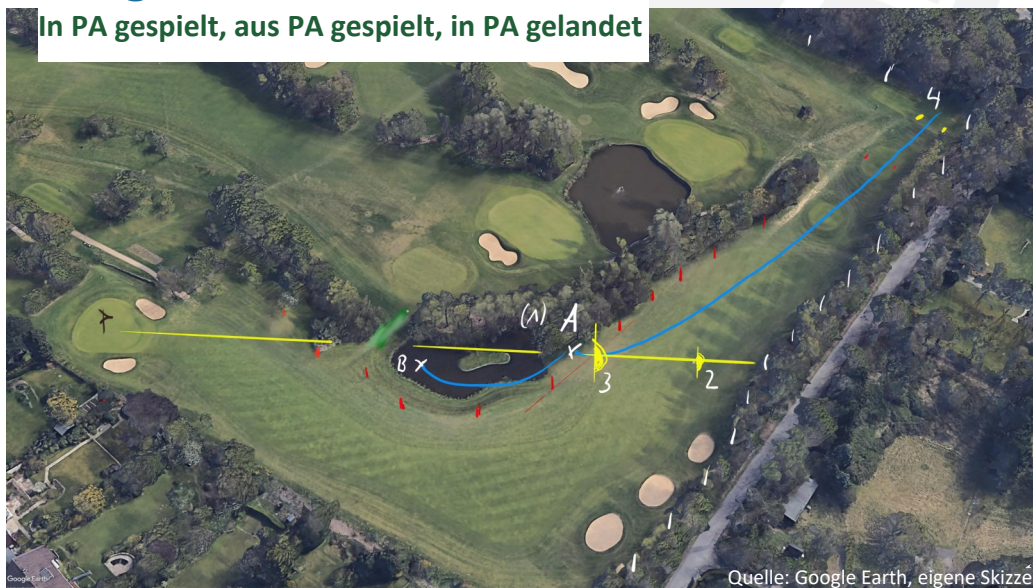
Er hat dann vier Wahlmöglichkeiten:

1. Er kann mit einem Strafschlag nochmals vom letzten Ort (A) aus der Penalty Area spielen. Er kann aber auch mit einem Strafschlag so verfahren, wie er es durfte, als er den Ball zuletzt in die Penalty Area gespielt hat. Nämlich
2. auf der Linie Fahne/Kreuzungspunkt (X) nicht näher zur Fahne droppen, oder
3. am Kreuzungspunkt der Grenze der Penalty Area innerhalb zwei Schlägerlängen nicht näher zur Fahne dropfen.
4. Zurückgehen zum Ort des letzten Schläges (Abschlag) wäre auch möglich.

Der Versuch über den Teich zu spielen ist für viele eine Kopsache, die oft schiefgeht. Wäre es da nicht besser, gleich einen Schlag mehr in Kauf zu nehmen und den Teich aus dem Spiel zu nehmen?

## Die große Havarie

In PA gespielt, aus PA gespielt, in PA gelandet



Quelle: Google Earth, eigene Skizze

Viele Spieler meinen nun, einen neuen Ball am Kreuzungspunkt zum Teich dropfen zu müssen. Dies ist jedoch falsch, weil der Teich Bestandteil eben der Penalty Area ist, aus der er gespielt wurde. Die Lösung zu dieser Frage ist in Regel 17.2 beschrieben.

Wird ein Ball aus einer Penalty Area gespielt

## Kontaktloses Scoring

### Abänderung der Regel 3.3 durch DGV für EDS-Runden und Turniere

**G**egenseitiges Abstandhalten ist derzeit das Maß der Dinge. Das gilt ganz besonders für das Sekretariat, ohne das kein Spielbetrieb möglich wäre. Während die gängigen Schutzverfahren bereits vor Öffnung der Anlage realisiert wurden, z.B. durch Mund-Nase-Masken und Plexiglasscheiben, gilt es nun den Turnierbetrieb zu organisieren.

#### Anmeldung / Nenngeldzahlung

Bei Anmeldung für ein Wettspiel werden die Spieler/innen gebeten einzeln und mit Mundschutz das Foyer zu betreten. Dort erhalten sie ihre Scorekarte wie gewohnt. Das Nenngeld wird gebeten, möglichst passend bereit zu halten. So werden unnötige Wartezeiten vermieden.

#### Ausfüllen der Scorekarten

**Die Scorekarten werden nicht wie üblich zwischen den Spieler/innen getauscht.** Spieler/innen tragen auf ihren Scorekarten den eigenen Score und den des zu zählenden Mitbewerbers bzw. der zu zählenden Mitbewerberin in die

entsprechenden Spalten ein. Nach Beenden der Runde werden diese Ergebnisse wie gewohnt verglichen. Sodann unterschreibt jeder abschließend seine Scorekarte. Als Bestätigung dient die jeweils andere Scorekarte.

Der DGV hat dazu eine vorläufige Abänderung der Golfregel 3.3 durch die Spielleitung erlaubt.

#### Abgabe der Scorekarten

Bestehen Unstimmigkeiten beim Vergleich der Ergebnisse, ist wie üblich vor Abgabe die Spielleitung hinzuzuziehen.

Die Abgabe der Scorekarten erfolgt ausschließlich über die im Foyer aufgestellte Score-Box, bzw. den Briefkasten. Die Auswertung erfolgt dann, sobald alle Karten zurückgegeben wurden, unter Beachtung spezieller Hygienemaßnahmen in einem Arbeitsschritt. Die Auswertung kann daher etwas mehr Zeit als üblich erfordern.

Gleiches gilt für EDS-Runden. Die Auswertung erfolgt nur einmal pro Tag.

## Extra-Day-Score

### Sonderregel des DGV

**D**ie nennenswerteste Änderung ist, dass vorläufig auch Spieler/innen der Vorgabenklasse 1 EDS-Runden und somit vorgabewirksam spielen dürfen. Es bleibt allerdings dabei, dass Golfer/innen der Vorgabenklassen 2 und höher die Vorgabenklasse 1 nicht über ein EDS-Ergebnis erreichen können.

Die Anmeldung muss wie gewohnt vor der Runde über das Sekretariat erfolgen!

Einzelheiten sind der aktualisierten Ausschreibung zu entnehmen. Sie gilt, bis der DGV seine Vorgaben ändert und hängt wie üblich im Clubhaus.

#### Startzeiten zunächst weiter erforderlich

Neben der Anmeldung der EDS-Runde muss vorerst weiterhin die Startzeitenbuchung erfolgen. Für eine 18-Loch-Runde ist wie bisher die Buchung von zwei 9-Loch-Runden erforderlich. Eine EDS-Runde über 18 Löcher ist nicht über zwei Runden derselben 9-Loch möglich!

Bei Fragen helfen Büro und Spielleiter.

## In Vorbereitung: QeSC!

### Einführung des elektronischen Scoring Verfahrens

**I**nnovation bedeutet auch Experiment. Das gilt selbst für unseren traditionsreichen Sport. Tradition will und soll gepflegt sein, der Innovation darf sich dabei aber nicht verschlossen werden.

Der DGV hat zusammen mit seinen Partnern ein zertifiziertes elektronisches Scoring Verfahren entwickelt. Hinter der etwas holprigen Abkürzung QeSC verbirgt sich „Qualifizierte elektronische Score Card“. Damit ist die regelkonforme Erfassung von Spielergebnissen mittels einer APP gemeint.

Golfer/innen können dann mit ihrem Smartphone ihre Ergebnisse erfassen und kontaktlos an die Spielleitung übermitteln. Der Verwaltungsaufwand für Turniere wird dadurch—zumindest etwas—reduziert.

#### Stichwort „kontaktlos“

So hatten alle Beteiligten gehofft, dieses neue Verfahren bereits zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs zu etablieren. Wie es bei Innovationen allerdings gerne mal vorkommen kann, hakt es hier und da noch etwas. Bei Redaktions-

schluss hätte ein reibungsloser Betrieb des neuen Systems nicht garantiert werden können. Die Kommunikation zwischen den zugelassenen APPs und der Clubverwaltungssoftware erfordern hier und da noch etwas Justage.

#### Schrittweise Einführung

Die Vorbereitung läuft derzeit auf vollen Touren und die schrittweise Einführung erfolgt, sobald die Spielleiter das neue System erfolgreich auf Herz und Nieren getestet haben.

Die Golfer/innen haben während der Einführungsphase die Wahl, welche Scoring-Methode sie bevorzugen. Eine parallele Nutzung der klassischen Papier-Scorekarte und den neuen Apps sollen möglich sein.

#### In der nächsten Ausgabe

Die neuen Apps werden in der Juli-Ausgabe im Detail vorgestellt. Ebenso werden die genaue Funktionsweise des QeSC-Verfahrens und die einzelnen Schritte zur Benutzung erläutert.

Bis dahin: Schönes Spiel!



ALLES NEU MACHT DER MAI

#### IMPRESSUM

**Bochumer Golfclub e.V.**  
Im Mailand 127  
44797 Bochum

#### Vertreten durch den Vorstand:

Andreas Lange (Präsident), Iris Ockenfels (Vize-Präsidentin), Dirk Thomas (Spielführer), Jan-Hendrik Herold (Schatzmeister), Dr. Andrea Uhle (Vorstand)

#### Kontakt:

T. 0234 799832  
F. 0234 795775  
M. info@bochumer-golfclub.de  
W. bochumer-golfclub.de